

Verhandlungsschrift

der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin

über die SITZUNG des GEMEINDERATES

am Dienstag, dem 16.06.2016 im Gemeindeamt Grafenbach-St.Valentin.

Beginn: 18.00 Uhr
Ende : 18.45 Uhr

Die Einladung erfolgte am 09.06.2016
durch Kurrende - Einzelladung

Anwesend waren:

Bürgermeisterin: Mag. Sylvia Kögler
die Mitglieder des Gemeinderates

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| 1. V.-bgm. Buchegger Hermann | 11. GR Heel Bernd |
| 2. gf. GR Sommer Otmar | 12. GR Kastner Helga |
| 3. gf. GR Dorfstätter Marianne | 13. GR Velek Herbert |
| 4. gf. GR Egger Robert | 14. GR Rumpler Matthias |
| 5. gf. GR Weißenegger Silke | 15. GR DI Gersthofer Herbert |
| 6. GR Tanzer Thomas | 16. GR Lechner Horst |
| 7. GR Gaulhofer Walter | 17. GR |
| 8. GR Rottensteiner Kurt | 18. GR |
| 9. GR Mohr Reinhard | 19. GR |
| 10. GR Mag. Lehr Christoph | 20. GR |

Anwesend waren außerdem:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|-----------------------|------------------------------|
| 1. GR Scherzer Günter | 2. GR Mag. Landbauer Gerhard |
| 3. GR Jaitler Markus | 4. GR Haiden Iris |
| 5. GR | 6. GR |

Nicht entschuldigt abwesend waren:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Bürgermeisterin Mag. Sylvia Kögler
Die Sitzung war öffentlich
Die Sitzung war beschlussfähig

Tagesordnung:

- Punkt 1) Protokoll
„ 2) Ferienbetreuung Volksschule - Übereinkommen
„ 3) Generalsanierung Turnsaal und Volksschule Grafenbach
„ 4) Aufhebung der Aufschließungszone BW-A14 in der KG Grafenbach - Verordnung
„ 5) Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der
Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin
„ 6) Ansuchen
a) Subvention 2016 – FF St.Valentin-Landschach
b) Subvention 2016 – Verein Bauernmarkt
c) Subvention 2016 – Musikverein Grafenbach
d) Subvention 2016 – NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach
e) Subvention f. Public Viewings (Fußball-EM) – Dorfgemeinschaft Penk
f) Mitgliedsbeitrag 2016 – NÖ Zivilschutzverband
g) Sammlung ... ein Stück Ferien 2016 – BH Neunkirchen
h) Korbspende für Zeltfest – FF Grafenbach
i) Korbspende für Volleyballturnier – BVC Grafenbach
j) Korbspende für Radsporttage – RC Grafenbach
„ 7) Berichte
a) Bürgermeister
b) Umweltausschuss
c) Prüfungsausschuss
d) Obmänner der Ausschüsse
„ 8) Allfälliges

Verlauf der Sitzung:

Bürgermeisterin Mag. Kögler begrüßt die anwesenden Gemeinderäte. Die Einladung mit der Tagesordnung ist den Gemeinderäten zeitgerecht, ordnungsgemäß und nachweislich zugegangen. Der Gemeinderat ist aufgrund der erschienenen Mitglieder beschlußfähig. Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände erhoben. Die Sitzung ist öffentlich.

Punkt 1) Protokoll

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15.03.2016, war nach § 53, Abs.4, der Gemeindeordnung zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt und wurde einstimmig genehmigt.

„ 2) Ferienbetreuung Volksschule - Übereinkommen

Bgm. Mag. Kögler berichtet, dass mit den NÖ Kinderfreunden für die kommenden Sommerferien ein Übereinkommen zur Ferienbetreuung abgeschlossen werden soll. Die Ferienbetreuung wird heuer über sechs Wochen hindurch angeboten. Die Kosten für die Gemeinde werden sich auf rund € 1.200,-- belaufen. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ 3) Generalsanierung Turnsaal und Volksschule Grafenbach

Die Vorsitzende berichtet, dass mit der Generalsanierung bereits seit einigen Wochen begonnen wurde. Die Kosten für das Projekt, nun mit der Realisierung der achten Klasse (in der GR-Sitzung am 15.3.2016 sprach sich der gesamte Gemeinderat für die Realisierung der achten Klasse aus), belaufen sich auf € 1.399.800,-- (Turnsaal € 550.200,-- und Volksschule € 849.600,--). GR Mag. Lehr ersucht um Auskunft, ob wir die Kosten beim Generalplaner noch verringern konnten. Die Vorsitzende sagt hierzu, dass trotz Kosten-erhöhung für das Bauwerk, die Kosten für den Generalplaner gleich bleiben und somit im Verhältnis die Kosten verringert werden konnten. Die Vorsitzende lässt darüber abstimmen – einstimmige Annahme.

„ 4) Aufhebung der Aufschließungszone BW-A14 in der KG Grafenbach – Verordnung

Der Punkt wird aufgrund einer weiterreichenden Umwidmung von der Tagesordnung gestrichen.

„ 5) Änderung der Gemeindegrenzen zwischen der Stadtgemeinde Ternitz und der Marktgemeinde Grafenbach-St.Valentin

Die Stadtgemeinde Ternitz und die Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin kommen überein, die derzeit im Gemeindegebiet Ternitz befindlichen Grundstücke 247/10 inl. EZ 286, 249/3 inl. EZ 338 sowie 249/12 inl. EZ 400 sowie die im öffentlichen Gut befindlichen Straßengrundstücke 249/2 und 247/9, beide inliegend EZ 47, in das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin zu übertragen. Mit dem Zeitpunkt der Übertragung der genannten Flächen an die Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin geht auch die Verpflichtung zur Erhaltung und Betreuung des öffentlichen Gutes samt den darin befindlichen Einbauten auf die Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin über. Diese hat auch hinsichtlich der an die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungseinrichtungen in den zu übertragenden Straßengrundstücken angeschlossenen Grundstücke auf dem Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Ternitz das Einvernehmen mit den betroffenen Grundeigentümern herzustellen.

Die Änderung der Gemeindegrenze erfolgt nicht „flächenneutral“, zumal keine Grundflächen der Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin an die Stadtgemeinde Ternitz

übertragen werden. Das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin vergrößert sich durch diese Maßnahme um 4.777 m², im selben Ausmaß verringert sich das Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Ternitz.

Sämtliche mit gegenständlicher Änderung der Gemeindegrenzen im Zusammenhang stehende Kosten oder Abgaben trägt die Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin. Die Stadtgemeinde Ternitz ist diesbezüglich schad- und klaglos zu halten.

Darüber hinaus leistet die Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin Gewähr, dass es für die betroffenen Grundeigentümer der Stadtgemeinde Ternitz zu keinerlei Verschlechterung kommt, dies weder faktisch noch hinsichtlich Gebühren und Abgaben.

Begründung:

Gemäß § 6 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung dürfen Änderungen des Gemeindegebiets nur aus Gründen des öffentlichen Interesses erfolgen und haben gemäß § 7 Abs. 1 leg.cit. die beteiligten Gemeinden übereinstimmende Gemeinderatsbeschlüsse zu fassen und die Genehmigung der Landesregierung einzuholen. Bezug habende öffentliche Interessen können hier sowohl im wirtschaftlichen Bereich als auch in den hoheitlichen Aufgaben der Gemeinde(n) liegen.

Hinsichtlich der wirtschaftlich-sozialen Interessen der Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin ist festzuhalten, dass sich auf einem der zu übertragenden Grundstücke das Volksheim der Marktgemeinde befindet, welches den sozialen Mittelpunkt des Gemeindelebens in Grafenbach – St. Valentin darstellt, derzeit aber nicht auf „eigenem Gemeindegebiet“ liegt. Dieser lediglich historisch begründbare Umstand soll durch die Grenzänderung nunmehr berichtigt werden. Für die Stadtgemeinde Ternitz stellt das „Volksheim“ keinen nennenswerten kulturellen Standort dar, zumal die Stadtgemeinde über weitaus attraktivere Örtlichkeiten verfügt.

Im hoheitlichen Bereich würde die Übertragung der Grundflächen in das Gemeindegebiet Grafenbach – St. Valentin eine grundsätzlich anzustrebende Entflechtung der behördlichen Zuständigkeiten bedeuten, da hinkünftig die Marktgemeinde Grafenbach – St. Valentin auch die veranstaltungspolizeilichen sowie bau- und feuerpolizeilichen Aufgaben „ihres eigenen“ Veranstaltungszentrums auszuüben hätte.

Aus genannten Gründen liegt die Übertragung der Grundflächen im öffentlichen Interesse der beteiligten Gemeinden und stehen der Übertragung keinerlei übergeordnete, etwa überregionale, Interessen entgegen.

Nach kurzer Diskussion lässt Bürgermeisterin Mag. Kögler über die vorab genannte Änderung der Gemeindegrenzen abstimmen – einstimmige Annahme.

„ **6) Ansuchen:**

a) Subvention 2016 – FF St.Valentin-Landschach

Die FF St.Valentin-Landschach soll für 2016 eine Subvention in der Höhe von € 2.640,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

b) Subvention 2016 – Verein Bauernmarkt

Der Verein Bauernmarkt soll für 2016 eine Subvention in der Höhe von € 1.000,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

c) Subvention 2016 – Musikverein Grafenbach

Der Musikverein Grafenbach soll für 2016 eine Subvention in der Höhe von € 600,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

d) Subvention 2016 – NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach

Der NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, soll für 2016 eine Subvention in der Höhe von € 75,-- erhalten. Einstimmige Annahme.

e) Subvention f. Public Viewings (Fußball-EM) – Dorfgemeinschaft Penk

Die Dorfgemeinschaft Penk soll für das Public Viewings bei der Fußball-EM eine Subvention in der Höhe von € 500,- erhalten. Einstimmige Annahme.

f) Mitgliedsbeitrag 2016 – NÖ Zivilschutzverband

Der NÖ Zivilschutzverband soll für 2016 einen Mitgliedsbeitrag in der Höhe von € 404,82 (€ 0,18 pro Einwohner) erhalten. Einstimmige Annahme.

g) Sammlung ... ein Stück Ferien 2016 – BH Neunkirchen

Im Zusammenhang mit der Spendensammlung ... ein Stück Ferien 2016 der BH Neunkirchen – Abteilung Jugendwohlfahrt (anstatt der ehemaligen Pfingstsammlung) soll ein Urlaub für benachteiligte Kinder aus unserem Bezirk ermöglicht werden. Die Kosten für ein Kind (= ein Baustein) belaufen sich heuer auf € 660,-. Einstimmige Annahme.

h) Korbspende für Zeltfest – FF Grafenbach

Die FF Grafenbach soll für ihr Zeltfest einen Geschenkkorb im Wert von € 60,- erhalten. Einstimmige Annahme.

i) Korbspende für Volleyballturnier – BVC Grafenbach

Der BVC Grafenbach soll für sein Beachvolleyballturnier einen Geschenkkorb im Wert von € 60,- erhalten. Einstimmige Annahme.

j) Korbspende für Radsporttage – RC Grafenbach

Der RC Grafenbach soll für seine Radsporttage einen Geschenkkorb im Wert von € 60,- erhalten. Einstimmige Annahme.

Punkt 7) Berichte:

a) Bürgermeister:

Die Bürgermeisterin berichtet, dass aufgrund der Schließung des Polytechnischen Lehrganges Neunkirchen in Ternitz ein „Zentralpolytechnikum“ entstehen soll. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund € 7.500.000,-. Der Kostenanteil für unsere Gemeinde wäre € 363.000,-. Die Vorsitzende ist der Ansicht, dass hierfür eine andere Lösung gefunden werden soll.

Weiters berichtet die Vorsitzende, dass der Energiebericht 2015 im Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufliegt.

Im Zusammenhang mit dem Ersuchen von Herrn Michael Polleros (BH Neunkirchen) soll unsere Verordnung („Führung und Verwahrung von Hunden“) vom Juni 1995 aufgehoben werden. Sie wird durch das NÖ Hundehaltegesetz ersetzt.

Abschließend berichtet Bgm. Mag. Kögler auszugsweise aus den Sitzungsprotokollen des Abwasserverband Mittleres Schwarzatal und des Abfallwirtschaftsverbandes Neunkirchen.

b) Umweltausschuss

Gf.GR Sommer berichtet, dass am 4.6.2016 im Volksheim Grafenbach ein Umwelttag stattgefunden hat.

Der Energiebericht 2015 wird in der nächsten Ausschusssitzung besprochen.

c) Prüfungsausschuss

Obmann GR DI Gersthofer berichtet, dass bei der letzten Kassaprüfung am 14.06.2016 die Gebarung überprüft wurde und es diesbezüglich keine Ein-

wände gibt. Weiters berichtet er, dass kurz über die Steuerrückstände gesprochen wurde und diese in der nächsten Sitzung kontrolliert werden sollen.

d) Obmänner der Ausschüsse

Gf.GR Dorfstätter berichtet, dass es heuer extrem viel Sperrmüll gab. Im Ausschuss wurde über eine diesbezügliche Systemumstellung gesprochen. Nächstes Jahr soll für über Haushaltsmengen hinausgehender Sperrmüll ein Betrag von € 100,-- verrechnet werden. Auf die Homepage wurde ein Info-Blatt gestellt, auf welchem die Mülltrennung genau beschrieben wird. Beim Restmüll soll es keine Umstellung geben, es werden weiterhin Müllsäcke ausgeteilt bzw. verwendet. Grüne Tonnen mit „Punkt“ sollen zukünftig etappenweise mit einem Spray farblich gekennzeichnet werden.

Im Zuge der Güterweginstandhaltung soll heuer der Winkelfeldweg in Penk saniert werden. Die Kosten belaufen sich etwa auf € 6.000,--.

Gf.GR Weißenegger berichtet, dass im diesjährigen Sommer wieder unser Ferienspiel stattfinden wird. Es gibt hierzu 15 Veranstaltungen. Im Mai fand ein Info-Abend „Kinder- u. Säuglingsnotfallkurs“ statt. Ein diesbezüglicher Folgekurs wird am 20. und 22.Juni in unserem Kinderbetreuungszentrum stattfinden.

Abschließend berichtet gf.GR Weißenegger, dass am 23.5. die Begutachtung (Audit familienfreundliche Gemeinde) betreffend der Zertifizierung (1. Zertifikat) stattgefunden hat. Das Ergebnis war äußerst erfreulich: seitens des Zertifizierungsverantwortlichen wurde berichtet, dass in anderen Gemeinden noch nie alle vorab genannten Maßnahmen umgesetzt wurden. In unserer Marktgemeinde wurden alle 24 genannten Maßnahmen bestens umgesetzt. Inoffiziell wurde uns sofort mitgeteilt, dass einer Zertifizierung nichts mehr im Wege stehen sollte. Diese wird noch heuer stattfinden.

Vizebgm. Buchegger berichtet, dass Anfang Juli mit der Sanierung der Aurielgasse begonnen wird.

Weiters soll, einhergehend mit der Sanierung der Volksschule, der seitliche Zweig der Schulstraße (entlang der Volksschule bis zur Liegenschaft Peinsipp) saniert werden.

Abschließend berichtet der Vizebürgermeister, dass einige Regiearbeiten im Gemeindegebiet durchgeführt werden.

Punkt 8) Allfälliges

GR Mag. Lehr meint, dass betreffend der von gf.GR Weißenegger angesprochenen Begutachtung (Audit familienfreundliche Gemeinde) der gesamte GR-Ausschuss eingeladen hätte werden sollen. Gf.GR Weißenegger sagt hierzu, dass sie erst 2 Tage davor über den Termin informiert wurde und seitens des Zertifizierungsverantwortlichen gesagt wurde, dass nur sie als verantwortliche geschäftsführende Gemeinderätin anwesend sein sollte. Zusätzlich war bei diesem Termin noch Bgm. Mag. Kögler anwesend.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt die Bürgermeisterin um 18.45 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Dorfstätter A.
Mag. Götter



Die Bürgermeisterin:
Mag. Sylvia Kögler

S. Kögler